

## SPENDENAUFTRUF FÜR KENIA

Durch die Unruhen der vergangenen Tage sind nun 250.000 Menschen in Kenia obdachlos. Sie leben auf der Straße und kämpfen ums nackte Überleben. Wohnungen sind zerstört und Existenzen sind verloren. Unruhen und Gewalt sind nach den Wahlen in Kenia ausgebrochen und haben das schöne Land



Ostafrikas lahm gelegt. Hilfsorganisationen reden von einer großen humanitären Katastrophe. Da viele Geschäfte zerstört worden sind, ist die Versorgung zusammengebrochen mancherorts.

Beobachter behaupten, dass die Situation explodiert ist durch die Missstände, die die Wahlen begleitet haben. Ihre Ursache liegt jedoch in jahrelangem Neid, Missgunst, Ungerechtigkeit und Armut, die in der kenianischen Gesellschaft vorhanden waren.

Wir unterhalten Kontakte zu unterschiedlichen Diensten in Kenia. Ich war im letzten August Gastredner auf einer Konferenz für 4000 Pastoren und Leiter aus mehr als 200 Gemeinden. Die Konferenz war organisiert von Edward und Fridah Buria, apostolische Leiter aus Meru, unweit von dem Berg Kenia.

Edward ist der erste christliche Leiter, der im diesem Jahr zu der gesamten Nation sprechen durfte. Die Kenyan Broadcasting Corporation (KBC), die Hauptfernsehgesellschaft der Nation strahlte seine Botschaft der Heilung, Versöhnung und Wiederherstellung aus. Sie ermutigten Edward mehr Zeit zu nehmen als geplant. Anschließend brachen die Telefonleitungen zusammen als 100e Menschen anriefen und 1000e nicht mehr durchkommen konnten.

Pastor Edward hat bereits eine gute Infrastruktur und die logistischen Möglichkeiten, eine große und gut organisierte Hilfsaktion durchzuführen, da er immer wieder die Stämme im Norden des Landes mit Lebensmitteln versorgt hat während der lang anhaltenden Dürren.



Edward schrieb mir, dass sie Lebensmittel bekommen haben um sie zu verteilen, aber ihre Mittel sind bald zu Ende. Organisationen wie das Rote Kreuz und das World Food Programm verteilen auch Lebensmittel, können aber die nötige Hoffnung und Heilung nicht vermitteln. Hier ist die Kirche gefragt mit der guten Nachricht von Jesus. Er schreibt auch, dass die Menschen sehr offen für Gott sind und auf der Suche nach Hoffnung.

Im Namen der Notleidenden in Kenia möchte ich einen Aufruf machen und

Euch um Spenden bitten, die ich Edward weiterleiten werde, damit er vor Ort die nötige Hilfe geben kann. Diese Hilfe ist dringend. Da ich die Burias seit Jahren kenne, weiß ich, dass sie sehr ehrliche und integre Personen sind, die das Wohl ihres Volkes auf dem Herzen haben.

Bitte reicht diese eMail weiter. Solltet Ihr eine Spendenquittung brauchen, darf ich Euch bitten, Eure Anschrift auf die Überweisung zu schreiben.

Ganz herzlichen Dank!  
Bob Hatton

Spendenkonto:  
Forum Leben Networking e.V.

Kto Nr. 6926281 bei der LBBW (BLZ 600 500 01)  
Stichwort: „Kenia-Hilfe“